



## Informationsbrief 02/2023

Ottendorf-Okrilla, November 2023

Sehr geehrte Gasteltern, Spender, Paketpacker, Unterstützer und Vereinsmitglieder,  
das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir wollen noch mal eine Rück- und Vorschau wagen.

### Hilfstransport April 2023

Nach den Erlebnissen bei unserer Vorstandsreise im Februar 2023 war es diesmal besonders spannend: Kommt der LKW durch und wenn ja, wie lange dauert es?

Spoiler: er kam an, sogar etwas schneller als wir dachten. Es waren viel Bekleidung und Schuhe, Fahrräder, Spielzeug, Kinderwägen und -Sitze sowie Vereinspakete für bedürftige Familien im Transport enthalten, daneben hatten wir noch eine kleinere Position Möbel geladen. Das ist das Positive.



**Oben: Abfahrt – unten: Ankunft!**

### Zukunft der Hilfstransporte

Das weniger Positive ist, dass bereits im Frühjahr eine ganze Reihe von Regeländerungen dazu geführt haben, dass komplette Güterkategorien aus dem Katalog der Hilfsgüter, die wir senden durften entfielen.

Unsere Partner sind im Sommer von den zuständigen Behörden in Belarus kontrolliert (man könnte auch das Wort „auseinandergenommen“ verwenden) worden.

Das Ergebnis ist zwar ohne große Beanstandungen und unsere Partner haben diese scharfe Kontrolle gut überstanden, dennoch sind gravierende Verschärfungen im Bereich der geforderten Nachweisdokumentation hinzu-gekommen.



Ich zitiere aus einem Brief von unseren Partnern, den wir unlängst erhielten:

.....

*Durch die Abteilung für humanitäre Aktivitäten wurde die Einhaltung des Dekrets Nr. 3 des Präsidenten der Republik Belarus „Über unentgeltliche Auslandshilfe“ überprüft. An mehreren Tagen im August arbeitete ein Team von Prüfern der Abteilung für humanitäre Angelegenheiten mit uns zusammen. Wir haben uns sorgfältig auf diese Inspektion vorbereitet. Die Umsetzung der Regulierungsdokumente bezüglich der Organisation der Aufnahme und Verteilung humanitärer Hilfe wurde überprüft (von der Registrierung der Anträge bis zur Ausstellung und Buchhaltung, Fracht, Geld, Inventar).*

.....

*Im Resultat der Inspektion wurden keine groben Verstöße festgestellt und dies ist das Ergebnis einer ständigen, systematischen Arbeit mit Dokumenten von der Registrierung der aus der Bevölkerung eingegangenen Anträge bis zur Ausstellung und Ausführung von Empfangsbescheinigungen für ausländische unentgeltliche Zuwendungen Hilfe.*

.....

*Heute ist von dem früheren Optimismus nichts mehr vorhanden, aber wir verlieren nicht die Hoffnung, dass Reste unseres Vereins erhalten bleiben.*

.....

Diese Verschärfungen machen uns unser System der namentlichen Pakete unmöglich. Dies wird ein harter Schlag für alle Familien, die teilweise jahrelang und mit besonderer Treue Familien in Belarus mit ihren namentlichen Paketen unterstützt haben, aber es geht nicht mehr.

Was noch geht - und woran wir arbeiten - sind einheitliche Pakete, die an von unseren Partnern vorabgeprüfte Empfängerfamilien gehen, welche die Empfangskriterien erfüllen.

Hinzu kommt, dass durch den Krieg und die Sanktionen die Kosten für einen Transport um das Dreifache gestiegen sind.

Neben den Kosten für den LKW selbst, kommen noch Deklarations- und andere Nebenkosten. Und auch dann, wenn der Bedarf bei unseren Partnern unverändert fortbesteht, so müssen wir doch ehrlich miteinander sein und die Frage stellen: „Bis zu welchem Preis wollen wir gehen?“

**Bild: Akten zur Vorbereitung auf die Kontrolle ->**



Viele unserer Ehrenamtlichen sind Rentner, die diese Arbeit schon seit vielen Jahren machen, es ist zum Teil schwere körperliche Arbeit; die Kräfte lassen nach.

Daher haben wir in Anbetracht aller Umstände entschieden, die Hilfsgüterannahme mit Abschluss des Jahres 2023 zu stoppen und einen letzten LKW-Transport für das Frühjahr 2024 zu planen – natürlich jetzt nicht wissend, ob der durchkommen wird.

Notwendig werden dann gemeinsame Überlegungen mit unseren Partnern, wie wir unsere Zusammenarbeit weiter Form geben können. Das ist auch eine Diskussion, die wir intern auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung am Anfang des nächsten Jahres erörtern wollen. Wir werden darüber berichten.

### Lager- Annahmezeiten

Aufgrund der oben genannten Erschwernisse und der Beschlusslage im Verein stoppen wir die Annahme von Hilfsgütern mit dem Ende dieses Jahres.

### Zum Schluss

Eine Bitte: bitte werben Sie für uns bei Ihren Familien, Freunden und Nachbarn, damit wir noch mehr Menschen erreichen und begeistern können. Jede Spende, jede Hand, jede Idee bringt uns ein Stück weiter und den Menschen in Belarus ein Stück mehr Hoffnung. Heutzutage können sie das wirklich brauchen. Wer gern in den Verteiler dieses Briefs aufgenommen werden möchte, kann uns dies kurz mitteilen und wird diesen Brief dann auch regelmäßig erhalten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Advents- und Weihnachtszeit!

Mit freundlichen Grüßen, für den Vorstand des Vereins: Kees van der Kamp, Angelika Larisch

### Unsere Internetseiten / Spendenmöglichkeiten und Ansprechpartner:

#### Spendenkonten:

Unsere Spendenkonten sind eingerichtet bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BIC: OSDDDE81XXX):

Bereich Tschernobylhilfe **Belarus**: IBAN: DE29 8505 0300 0221 0038 00  
Bereich **Ukraine**hilfe Ottendorf: IBAN: DE27 8505 0300 0221 2397 40

Kontoinhaber: Tschernobylinitiative Ottendorf e.V.

Für den Erhalt einer Spendenbescheinigung (im Januar des Folgejahres) geben Sie bitte Ihre vollständige Anschrift im Verwendungszweck mit an. Das erspart uns aufwändige Nachforschungen.

**Internet:** <http://www.tschernobylinitiative-ottendorf.de>

**Allgemeine Emailadresse:** [vorstand@tschernobylinitiative-ottendorf.de](mailto:vorstand@tschernobylinitiative-ottendorf.de)

<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
Angelika Larisch Hilfstransp. Allg.Pakete,	035205 - 59760 (O.-O.) 0172 - 7925760	angelika_larisch@web.de
Claudia van der Kamp Kinderinvaliden-Programm	035205 - 74623 (O.-O.) 0162 - 9177097	cvdkamp@freenet.de
Kees van der Kamp Finanzen, Recht	035205 - 74623 (O.-O.) 0173 - 6414261	kvdkamp@t-online.de
Rosi Legler Leiterin Lager	035205 - 73184 (Medingen) 0178 - 3566646	LeglerRosi@web.de